

Lebendigkeit

Ich kenne die gewaltigsten Berge! Aber ich bin gewaltiger als diese Berge. Denn ein Berg kann, nie, woanders sein. Er kann nicht im Meer schwimmen. Er kann keine Landschaften sehen. Er kann nicht durch Wälder streifen. Er kann nicht zum Himmel sehen. Ich bin aber voller Leben. Und all das zeigt das ich voller Leben bin. Deswegen nutze ich mein Leben. Und erfülle auch die Träume der gewaltigsten Berge!

Ich kenne die herrlichsten Plätze. Aber ich bin herrlicher als diese Plätze! Denn kein Platz kann spielen. Er kann keine Texte schreiben! Er kann keine Sprache sprechen. Er kann keine Bücher lesen. Er kann keine Gespräche führen. Ich bin aber voller Leben. Und all das zeigt das ich voller Leben bin. Deswegen nutze ich meine Leben. Und erfülle auch die Träume der herrlichsten Plätze!

Ich kenne die wunderbarsten Strände! Aber ich bin wunderbarer als diese Strände. Denn kein Strand kann feiern. Er kann nicht über Witze lachen. Er kann sich keine Filme ansehen. Er kann keinen Tag lieben. Er kann nicht auf Reisen gehen. Ich bin aber voller Leben. Und all das zeigt das ich voller Leben bin. Deswegen nutze ich mein Leben. Und erfülle auch die Träume der wunderbarsten Strände!

Ich bin voller Leben. Der Berg, der mit mir tanzt. Der Platz, der mit mir reist. Der Strand, der mit mir singt. Ich lebe die Träume dieser Welt Und die Welt will das ich diese Träume lebe. Sie sind die Sprache der Märchen. Sie sind die Kunst des Himmels. Sie sind die Farben des Paradieses. Ich bin voller Leben. Und lebe mein Leben. Und lasse

damit jeden Stein lächeln. Mit Träumen die gelebt
werden!

(C)Klaus Lutz

5.4.2020

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)